

Auge des Gesetzes! Die Vier Bremer Stadtmusikanten, die "Bruch-Kapelle", eine wahre musikalisch-menschliche Augenweide; ihr Kessel-Pauker schien in den Anfangstagen der "Langen Kerls" jung gewesen zu sein!

Der zweite, dramatische Teil: In steifer Grog-Stimme vorgetragene Lüttge Deern - Geschichten mit Lichtbilder-Illustrationen aus bekannter Künstler-Hand "W.J.pinx.". Seltsam, dass bei den naiven "Klein Erna"-Spässen nur ein paar Ältere Gäste mutig auflachten. Wahrscheinlich spricht Kindermand oft Weisheiten aus, die eben nur Ältere (Ehe-)Herren verstehen. -- Mit Hans Sachs sahen wir uns wieder. Dabei ging es nun wirklich ganz verrückt zu; selbst der Tisch im hochherrschaftlichen Hause mit Weinkrug und Radieschen wurde verrückt. Wer hätte, als der Vorhang auf sich tat, an solches Unheil "von eines Krämerkorbes wegen" geglaubt? Marktplatz, herrschaftliches Speisezimmer und Küche verwandelten sich zum Kriegsschauplatz, wo tapfer gestritten wurde. (Herr de Zilvano stand dabei als Meister seines Faches auf dem unsichtbaren Feldherrnhügel!). Wie gesagt, man konnte nur staunen über so viel weibliche Schönheit und Tatkraft, die sich aus dem "Krämerkorb" entlud. Die Krämerfrau mit dem frommen Herzschatz im Busen zeigte handgreiflich, wie es spiel- und trinksüchtigen Ehemännern auch ergehen kann. Das feine Ehepaar -- der ganzen Aufmachung nach zweifellos aus Nürnbergs vorsintflutlichem Uradel! -- vergass alle gute Erziehung und prügelte sich vor den Augen des erschrockenen Diensthofen Heinz. Die Köchin? Wie wir hören, war der Chef der deutschen Lagerküche von ihrer Erscheinung so sympathisch berührt, dass er sie seit heute Morgen gleich für seine Küche beschlagnahmt hat -- hoffentlich ohne den üblen Ausgang vom Sonnabend Abend! Und wir glauben es dem Knecht Heinz gerne, dass er sich ob des seltsamen Geschehens wie in ein Traumland versetzt fühlte, so hingebend war er bei der Sache!

Dass bald ein neu-"Spectaculum"erwachs',  
Das wünscht von Herzen auch Hans Sachs!

#### K I N O .

Am Mittwoch, 29. September, abends 7 Uhr findet wieder eine Vorstellung des KINO ARL statt.

Programm:

- 1.) Der Film, den Herr Leuschke in Somes Island aufgenommen hat.
- 2.) The Island of BALI.
- 3.) The Grand Duchess and the Waiter  
( mit Adolf Menjou ).

Die Kosten letztes Mal waren 3d pro Person.

#### ANGEHÖRIGE IN DEUTSCHLAND.

Laut einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft in Bern über die schweizerischen Behörden werden den im feindlichen Auslande internierten Reichsangehörigen Todesfälle unter ihren Angehörigen in Deutschland jeweils über die Schutzmachtvertretung telegraphisch mitgeteilt.

#### DR. BOSSARD IM LAGER.

Der Vertreter des Internationalen Roten Kreuzes, Dr. Bossard, stattete unserem Lager vorige Woche einen Besuch ab und hatte einmal wieder Gelegenheit, sich unsere Klagen und Wünsche anzuhören. Für uns ist es jedenfalls eine gewisse Genugtuung, zu wissen, dass Dr. Bossard nicht locker lässt und bei den Behörden immer wieder anbohrt.

#### DER ERSTE SPAZIERGANG.

Heute Vormittag fand der erste der uns schon seit so langer Zeit in Aussicht gestellten Spaziergänge statt. Eine Gruppe von etwa 15 Mann, die Altherren-Brigade, wanderte um 1/2 11 hier los und kehrte zum Mittagessen zurück, nachdem sie 2 Meilen der Landstrasse kennen-gelernt hatte. Damit auch keinem etwas zu Leide geschehe und keiner sich etwa in dem grossen Weltall verlaufe, gingen als Begleitung ein Offizier und zwei bewaffnete Soldaten mit. Na, das ist ein Anfang! Hoffentlich folgen, wenn der Boden trockener ist, auch Tages-Ausflüge in die Berge, mit Picnic und allerlei Spass! -

#### EIN NEUES HAUSTIER.

Die Japaner, die mit dem Beschneiden der Hecke am Gartenwege beschäftigt waren, fingen heute Morgen einen Igel, den sie jetzt in ihrer Hütte haben und zum Haustier erziehen.

#### EIN TOTES KANINCHEN.

Im Garten wurde heute Morgen ein kleines totes Karnickel gefunden. Ob das wohl das Kaninchen ist, das Bakingi, Schober und Witzke neulich beinahe gefangen hatten; vielleicht hat das Tierchen bei dem Anblick solcher wüsten Gesellen einen derartigen Schreck bekommen, dass es inzwischen einem Herzschatz erlegen ist. - -

#### MITTEILUNG DER SCHRIFTFÜHRUNG.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

#### LAGERZEITUNG.

Aus Ursache des Musik- und Theater-Abends am vergangenen Sonnabend, ~~WENN VIELSEITIGE KUNST~~ dessen Vorbereitung vielseitige Aufmerksamkeit beanspruchte, können wir die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erst heute, mit 24 Stunden Verspätung erscheinen lassen. 27. Sept. 1943.